

tischen und humanistischen Aufgabe, Forschung, Lehre und Erziehung im Dienste des Friedens zu leisten. So ergab sich erstmals in der Geschichte Deutschlands eine völlige Übereinstimmung der Aufgaben der Wissenschaft mit den Zielen und Interessen des Volkes. Es wurde eine planmäßige Entwicklung der Wissenschaften in Übereinstimmung mit dem Stand der Produktivkräfte der Gesellschaft und den Produktionsverhältnissen möglich.

Auch auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften ist die DDR zum Anziehungspunkt für alle humanistischen und progressiven Wissenschaftler ganz Deutschlands geworden. Die wissenschaftliche Weltanschauung des Marxismus-Leninismus wurde immer mehr zur Grundlage der Forschungs-, Lehr- und Erziehungsarbeit.

Durch die großzügige Unterstützung der Wissenschaften wurden die Forscher und Hochschullehrer zu Arbeiten befähigt, die Spitzenleistungen darstellen und das Ansehen der DDR mehren. Die Deutsche Akademie der Wissenschaften und die wissenschaftlichen Gesellschaften sind Mitglieder einer Vielzahl internationaler Wissenschaftsorganisationen. Die Deutsche Akademie der Wissenschaften pflegt mit nahezu allen wissenschaftlichen Akademien der Welt freundschaftliche wissenschaftliche Beziehungen. Unsere Wissenschaftler beteiligen sich aktiv an großen internationalen Forschungsvorhaben und Expeditionen. Junge Menschen aus 98 Nationen studieren heute in der Deutschen Demokratischen Republik.

In unserer Republik entstand ein sozialistisches Verlagswesen, das mit seiner Buchproduktion entscheidend dazu beiträgt, Wissenschaft und Kultur zum Gemeingut des Volkes zu machen. Bei der Qualifizierung der Werktätigen löste das Verlagswesen der Deutschen Demokratischen Republik die ihm übertragenen Aufgaben in hervorragender Weise.

*Mit einer Jahresproduktion von sechs Büchern pro Kopf der Bevölkerung stehen wir heute an vorderster Stelle in der Welt. Das Buch gewann eine stets wachsende Bedeutung im Leben unserer Gesellschaft. Ein weitverzweigtes Netz wissenschaftlicher und allgemeinbildender Bibliotheken und Museen wurde geschaffen und ausgebaut, das Millionen von Menschen aller Bildungs- und Altersstufen betreut.*

Alle Gebiete des kulturellen Lebens und Schaffens sind in der DDR dem Volke erschlossen. Die Künste, die in der kapitalistischen Gesellschaft nur einer kleinen Gruppe von Auserwählten zugänglich sind, werden in der DDR von allen in Besitz genommen. Auf dem von der SED